

Der Seniorenbeirat hat vor einigen Jahren die Aktion Seniorenkino ins Leben gerufen. Seitdem laden Seniorenbeirat und die Betreiber des Corso Kinos zum Kino-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Die Mitglieder des Seniorenbeirats engagieren sich seit September 2009 privat für das Seniorenkino in Form der Organisation von Kuchenlieferungen.

Der Kuchen wird von der Ökumenischen Initiative inzwischen von der Metro bezogen und zu einem aktuellen Preis von 2 € zur Verfügung gestellt. Den Verkauf übernehmen die Damen des Seniorenbeirates. Es wurde festgestellt, dass pro Vorstellung zwischen 60 und 100 Kinobesucher zu erwarten sind. Eine effiziente und verlässliche Ausführung des Kuchenangebotes ist derzeit nicht mehr gewährleistet.

Frau Winterhagen hält Veränderungen unbedingt für erforderlich und berichtet, dass mit einem örtlichen Bäcker günstigere Bedingungen verhandelt werden können.

Herr Nipken gibt zu Bedenken, dass sich der Verein Ökumenische Initiative als gemeinnütziger Verein positiv darstellen will, mit der Zielsetzung neue Geschäftsfelder nachhaltig anzubieten. Herr Nipken erklärt, dass die Stadt das Ehrenamt grundsätzlich fördert. Daher möchte er sich anbieten, mit dem Vorstand der Ökumenischen Initiative e.V., Frau Loth, in Verbindung zu setzen.

Der Vorsitzende bittet um Beteiligung bei dem Gespräch, damit im nächsten Ausschuss eine Entscheidung getroffen werden kann, welche Lösung vorzugsweise in Angriff genommen wird.